

PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA:

Fällt Deutschland bei der FATF-Prüfung durch?

10. Juni 2021 / 10 – 12 Uhr

Veranstalter:



DICO

Deutsches Institut für Compliance



Das Deutsche Institut für Compliance e.V. (DICO) und der Bundesverband der Geldwäschebeauftragten e.V. (BVGB) laden Sie herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein, um die Auswirkungen von EU-Verordnungen auf die europäische Geldwäscheprävention zu diskutieren und Deutschlands Situation näher zu beleuchten.

Deutschland hat den Ruf als „Geldwäsche-paradies“, der zuletzt durch Skandale in der Finanz- aber auch in der Immobilienbranche unterstrichen wurde. Die EU moniert seit Jahrzehnten, dass Deutschland Europäische Geldwäscherichtlinien nicht oder nur verspätet umsetzt. Aktuell laufen die Vorbereitungen der Financial Action Task Force (FATF) für die Prüfung Deutschlands auf die Einhaltung und Umsetzung internationaler Standards zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Rechtlich und politisch kann Deutschland die aktuelle Prüfung wahrscheinlich meistern. Doch die FATF hat sich in den vergangenen Jahren ebenso darauf spezialisiert, die praktische Umsetzung der Standards als Prüfkriterien mit einzubeziehen. Hier zeigt sich, dass Politik und Praxis nicht immer zueinander passen.

Über die aktuellen Entwicklungen der Deutschen und EU-weiten Geldwäscheprävention diskutieren die Leiter des Arbeitskreises Geldwäsche des DICO Dr. Falk Löffler und Dr. Niklas Auffermann am Donnerstag, dem 10.06.2021 von 10:00-12:00 Uhr digital mit den Vorsitzenden des BVGB Daniel Schmedding und Lena Olschewski.

Wir laden alle Compliance-Interessierten und Geldwäschebeauftragte zur Podiumsdiskussion ein.

Melden Sie sich jetzt an. Sie erhalten kurz vor Veranstaltungsbeginn die Webex-Einladung.

[Zur Anmeldung](#)